

Das Angebot des KJHV-MV

- Sozialpädagogische Familienhilfen
- Erziehungsbeistandschaften
- Integrationshilfen an Schulen
- Trägereigener Wohnraum
- Betreuung von psychisch kranken Müttern und Vätern
- Betreuung von Müttern und Vätern mit Lernbehinderung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Eltern-Kompetenz-Training
- Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kinder mit Aufmerksamkeitsproblematik
- Mutter-Vater-Kind-Einrichtung
- Schichtdienstwohngruppe
- Stationäre Verselbstständigungsprojekte
- Fortbildungen zu spezifischen Themen für Fachkräfte
- Beratungsangebote bei Kindeswohlgefährdung
- Erziehungsberatung
- Alltagshilfen in Form von Haushaltsorganisationstraining
- Reittherapie

Unser Büro

Schwerin

Kinder- und Jugendhilfe – Verbund
Mecklenburg – Vorpommern

Träger: KJSH- Stiftung

Arsenalstr. 2

19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 20 27 10 41

Fax: 0385- 20 27 10 43

E-Mail: kontakt@kjhv-mv.de

Homepage

www.kjhv-mv.de



Mecklenburg-Vorpommern



Marburger Konzentrationstraining

Arsenalstr. 2

19053 Schwerin

Tel.: 0385 - 20 27 10 41

Fax: 0385 - 20 27 10 43

E-Mail: kontakt@kjhv-mv.de

Zielgruppen sind...

... Kinder und Jugendliche, die sehr lebhaft, verträumt und energiegeladen sind und die durch ihre Problematik Schwierigkeiten in der Bewältigung des Schul- sowie ihres täglichen Alltags haben. Das Marburger Konzentrationstraining kann in Einzel-, sowie Gruppenrunden stattfinden.

Ist von einer solchen Problematik die Rede, fallen schnell Begriffe wie ADHS, ADS, Zappelphillip oder Traumsuse. Verschiedene Faktoren werden dafür in ihrem Zusammenwirken für diese Auffälligkeiten verantwortlich gemacht. Die Rede ist von genetischen, biologischen und Umwelteinflüssen.

Zu den Umwelteinflüssen, die den größten Einfluss besitzen, dürften die psychosozialen Faktoren zählen. Ziel des MKT ist es daher, diese schädlichen Einflüsse zu verringern bzw. die Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen zu verringern.

Ziele des Marburger Konzentrationstrainings sind...

- Steigerung der Ausdauer, Konzentration und Aufmerksamkeit
- Erhöhung der Selbststeuerung und Selbstständigkeit bei der Aufgabenbearbeitung
- Größere Motivation durch erfolgreicherer Bearbeiten von Aufgaben
- Angemessener Umgang mit Fehlern
- Erhöhung der Selbstakzeptanz
- Positive Veränderung der Eltern- Kind- Interaktion
- Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten

Ein wichtiger Bestandteil des Marburger Konzentrationstrainings ist die parallel laufende Elternarbeit. Eine Verbesserung der Problematiken beim Kind bedarf immer einer intensiven Mitarbeit der Eltern. Verändert das Kind seine Verhaltensweisen, müssen auch die Eltern bereit sein, sich anzupassen.

Ablauf des Marburger Konzentrationstrainings

Ein Trainingszyklus umfasst sechs bis acht Trainingseinheiten. Eine Einheit dauert etwa 75 Minuten. Ist der Trainingszyklus abgeschlossen, kann nach einer Pause von einem halben Jahr erneut ein MKT durchgeführt werden. Begleitet werden die Zyklen von Elternabenden und Lehrerinformationen.

So sieht eine Trainingseinheit aus:

1. **Begrüßung**
Erlernen erster Strukturen (Hand geben, in die Augen schauen), Förderung der Selbstständigkeit
2. **Dynamische Übung**
Spannungsabbau, Förderung Sauerstoffzufuhr, Förderung Durchblutung, Regellernen
3. **Entspannungsübungen**
Entspannung ist die Voraussetzung für Konzentration, Entspannung ermöglicht die Selbststeuerung
4. **Übungen zum Inneren Sprechen I**
Anleitung der Kinder sich selbst Anweisungen zum Lösen einer Aufgabe zu geben. Über laut gesprochene Selbstinstruktionen zum inneren Sprechen
5. **Kim-Spiele**
Förderung der Wahrnehmung – Lernen mit allen Sinnen; Gedächtnistraining
6. **Übung zum Inneren Sprechen II**
7. **Freies Spiel**
Ausklang der Trainingseinheit

An den drei Elternabenden vermitteln die Trainer die Inhalte des Marburger Konzentrationstrainings in Theorie und Praxis. Damit wird das Bewusstsein für die Wichtigkeit des Trainings gestärkt und die Eltern motiviert, sich Zuhause positiv mit den Problemen auseinanderzusetzen.

Wir lassen uns davon leiten,...

...dass Unruhe, Unaufmerksamkeit und Impulsivität sowie deren Folgen kein unabwendbares Schicksal darstellen und die Familien, Kinder und Jugendlichen befähigt werden können, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wir setzen am Familiensystem der Kinder und Jugendlichen und dessen psychosozialen Faktoren an. Sie beeinflussen sich gegenseitig und verändern ihre Auswirkungen. Auch die Umweltbedingungen, wie die Schule, finden Beachtung und Unterstützung. Passend zum Leitbild des KJHV - MV, dem ganzheitlichen Ansatz, in dem Partizipation und Akzeptanz eine wesentliche Rolle spielen, verstehen wir das Marburger Konzentrationstraining als Angebot, das gesamte Familiensystem zu stärken und positive Veränderungen herbeizuführen. Alle beteiligten Personen werden aktiv in diesen Veränderungsprozess mit einbezogen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe sind nachhaltige Veränderungen auf Dauer möglich.

